



EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE KLEINWELKA



GEMEINDEBRIEF OKTOBER & NOVEMBER 2026

Monatsspruch Oktober: Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (*Galater 5,1*)

Liebe Geschwister, Freundinnen und Freunde,

ich vermute, wir haben es alle einmal geträumt: Frei zu sein, wie ein Vogel hoch in der Luft, losgelöst von Sorgen und alltäglichen Mühen. Vielleicht ist es eine menschliche Schwäche, dass wir aber in der Realität so oft auf Sicherheit setzen, die der Freiheit vermeintlich im Weg steht. Leben heißt auch, täglich neu mit Herausforderungen konfrontiert zu sein. Das prägt uns Tag für Tag und fordert manche Vorsichtsmaßnahmen, Kompromisse und Sicherheiten. Paulus weiß das und weiß auch, dass Freiheit gestaltet werden muss, um Freiheit zu sein. Das ist, zugegeben, ziemlich abstrakt. Noch abstrakter ist, dass die Freiheit, von der er redet eben nicht von Alltagsmühen löst, sondern davon, dass wir Gottes Liebe verdienen müssen. Das zeigt sich da, wo wir diese Freiheit selbst gestalten. Mit anderen Worten: Der Vogel fragt nicht danach, ob ihn die Luft trägt. Er hat die Freiheit, seine Flügel auszubreiten und einfach loszufliegen. Hoch oben hat er sich seine Lebenswelt erobert und überblickt einen weiten Horizont, der vieles ganz klein erscheinen lässt. Und wir? Wir sind dazu befreit, in der Liebe Gottes zu leben. Welche Flügel uns das wohl verleiht? Wie sieht unsere Lebenswelt aus, in der wir darauf vertrauen, dass wir getragen werden und einen weiteren Horizont überblicken können? Von alltäglichen Geschäften und so manchen Sicherheiten, die wir im Leben brauchen, löst uns das erst einmal nicht. Aber wie bewerten wir unsere Lebenswelt Tag für Tag, wenn wir uns vor Augen halten, dass wir aus Liebe befreit sind und frei sind, Liebe weiter zu geben? Vielleicht stellen wir uns diese Frage ab und zu und blicken dann neu über unseren Horizont.

Es grüßt euch ganz herzlich euer Christian

Rückmeldung Hauskreis, Kindernachmittag und Arbeitseinsatz

Als Ergebnis aus dem Gemeinrat am 11. Juni haben wir uns als Anregungen mitgenommen, ein Angebot für Kinder zu schaffen, ein Forum anzubieten, bei dem sich die Interessierten an einem Hauskreis treffen können und auch ein Arbeitseinsatz für die Pflege unseres Gemeingartens.

Zum „Treffpunkt Hauskreis“ am 28. August kam nur ein kleiner Kreis zusammen, sodass sich kein neuer Hauskreis gebildet hat.

Zur Besprechung eines Kindernachmittags kamen leider auch nur wenige zusammen, dass sich daraus kein Team ergab, dass einen möglichen Kindernachmittag gestaltet. Dennoch wollen wir, Familie Flöter, einen Anfang machen und für die dunkle Jahreszeit ein monatliches Treffen ansetzen. Näheres seht ihr in der Einladung „Sternchen“.

Zum Arbeitseinsatz im Gemeingarten am 11. September kam eine kleine Runde zusammen, um die Wege von Bewuchs zu befreien. Alles haben wir nicht geschafft, aber ein Anfang ist gemacht.

Christian Flöter

Aus der Gemeinde

Diesen Sommer wurde auf der Internetseite der Brüder-Unität ein Dankbarkeitsbeitrag in Zusammenarbeit mit Schwester Sophia Korzen über Kleinwelka veröffentlicht.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“, so rät es Paul Gerhardt (1607–1676) seinem Gegenüber. Scheint die Sonne auf die Haut und in die Herzen, öffnen sich fast automatisch die Augen für die Schönheit unserer Welt. Mit der Kamera in der Hand ist so auch Sophia Korzen durch ihre Heimat Kleinwelka gestreift – begleitet von der Überlegung, worüber sie dankbar sein kann. Ein Beitrag zum Jubiläum „275 Jahre Evangelische Brüdergemeinde Kleinwelka“ und eine schöne Anregung, selbst mit offenen Augen und dankbarem Sinn durch die Nachbarschaft und die je eigene Kirchengemeinde zu streifen.

„Schau an der schönen Gärten Zier!“

Diesen bildlichen Dankbarkeits-Reiseführer findet ihr auf der Internetseite der Brüder-Unität (Suchwort Kleinwelka) oder unter folgenden Link: <https://www.ebu.de/2026/kleinwelka>

Sophia Korzen



Aus der Herrnhuter Missionshilfe

Sambia: bessere Bildungsdienste durch Solarenergie-Erzeugung

Seit Jahrzehnten hat Sambia sich bezüglich der Stromerzeugung vor allem auf Wasserkraft konzentriert. Zuletzt führte der Klimawandel jedoch zu längeren Trockenzeiten, was den wasserabhängigen Kraftwerksbetrieb erheblich störte und viele Stromausfälle zur Folge hatte. Die Regierung setzt nun auf Solarenergie, und die *Moravian Church in Zambia* sattelt auf diesen Trend auf. Als der Kindergarten und die Berufsschule in Lusaka unter den häufigen Energieausfällen litten, bat das Provincial Board (Kirchenleitung) seine Partner in Europa und Nordamerika um Unterstützung bei der Installation von Photovoltaikmodulen auf mehreren Gebäuden. Das amerikanische *Board of World Mission* BWM und die deutsche *Herrnhuter Missionshilfe* HMH taten sich daraufhin zusammen, um dieses Projekt zu realisieren. Elektoernergie und damit Kunstlicht und Internet stehen den beiden Einrichtungen der Moravian Church in Zambia seit geraumer Zeit zur Verfügung und ermöglichen bessere Bildungsdienste.

Brüdergemeine in Nepal von Flutkatastrophe nicht unmittelbar betroffen

Das *Board of World Mission* BWM meldete am 28. August 2026: "Wir sind dankbar, dass die Moravian Church in Nepal nicht direkt von der Flutkatastrophe am 26. August 2026 an der Grenze zu Tibet betroffen ist. Das Zentrum der Moravian Church liegt in und um Kathmandu – also in einiger Entfernung von der überfluteten Region. Unsere Kontaktpersonen bestätigten heute, dass sie wohlauf sind und weder Mitglieder noch Einrichtungen der Kirche direkt zu Schaden kamen ... Informationen von ökumenischen Partnern besagen, dass etliche Kirchen beschädigt wurden und viele Pastoren, Gemeindemitglieder sowie weitere Personen aus diesen Gemeinschaften als vermisst gelten oder ums Leben kamen. Vor Ort wurde ein ökumenischer Hilfsaufruf gestartet, um trauernden und obdachlos gewordenen Familien Nahrung, Unterkunft und weitere lebenswichtige Unterstützung zukommen zu lassen." Nothilfe-Spenden sind willkommen.

Allgemeines aus der Gemeinde:

Gottesackereinsatz am 13.11.2026 und 14.11.2026

Auch dieses Jahr wollen wir den Gottesacker wieder auf den Winter vorbereiten und das Herbstlaub zusammenrechen. Kommt gerne zahlreich und seid dabei, wenn wir den Herbst genießen. Wir beginnen an beiden Tagen 09:00 Uhr. Arbeitsgeräte sind vorhanden und für Verpflegung ist auch gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Werkstatt im Raum Ost 14.11.2026 in Dresden

Am 14.11.2026 findet die 2. Werkstatt Raum Ost in der Brüdergemeinde Dresden, Oschatzer Straße 41 in 01127 Dresden statt. Wir treffen uns von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Offizieller Beginn ist 09:30 Uhr. Die Werkstatt ist der kreative Raum, in dem wir als Gemeindeglieder die Zukunft unserer Zusammenarbeit planen. Da kommt es vor Allem auf die Ehrenamtlichen Mitarbeitenden an. Kommt gerne reichlich. Es ist eine gute Chance, Zukunft mit zu gestalten. Weitere Informationen können gerne über das Pfarramt erfragt werden, sobald diese vorliegen.

Einladung zum Lichterfest Kleinwelka am 28.11.26, ab 16:00 Uhr

Herzliche Einladung für das diesjährige 18. Lichterfest Kleinwelka. Wir freuen uns auf zahlreiche Freunde, Familien und Gäste des Ortes und der Gemeinde.

Mithelfende gesucht beim Jubiläumsfest „Unity ´27“

Das Jubiläumsfest in Herrnhut im kommenden Jahr kündigt sich schon groß an (Einladung Seite 7) und zu den Festtagen werden viele Gäste erwartet. Quartiere zu stellen, wird eine große Aufgabe der Gastgebenden sein. Wer daher schon weiß, dass er oder sie zu den Tagen nach Herrnhut anreisen möchte, melde sich bitte im Pfarramt Kleinwelka, dass es von dort gesammelt nach Herrnhut gemeldet werden kann. Von Kleinwelka aus bietet es sich aber auch an, als Tagesgast für einzelne Tage dabei zu sein. Für die Umsetzung des vollen Programms werden auch Helfende gesucht. Infos dazu folgen bald auf <https://www.ebu.de/versoehnung>. Schon jetzt lässt sich sagen, dass für den 15.08.2027 am Nachmittag Geschwister gesucht werden, die beim Liebesmahl mit dienen. Interessierte melden sich bitte bei Bruder Christian Flöter (Kleinwelka).

Herzliche Einladungen zu folgenden Veranstaltungen:

Unser Leben sei ein Fest

Einladung zur

25. SCHWESTERNWERKSTATT

vom 12.02. – 14.02.2027

im Zinzendorfhaus Neudietendorf

Die verbindliche Anmeldung zur
Schwesternwerkstatt mit allen Angaben

bitte bis zum 06.11. 2026 per Email an: info@herrnhuter.de,

Betreff „Schwesternwerkstatt 2027“.

Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Gärtner, Mechthild Clemens, Andrea Schmidt, Margit Lessing

*(Eine ausführliche Einladung mit allen Anmeldeformalitäten kann im Pfarramt
erfragt werden)*



Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:



UNITY '27

13. – 17.08.2027

Moravians on the move

Wir planen ein Fest

300 Jahre Evangelische Brüder-Unität

Vor 300 Jahren wurde aus einem zerstrittenen Haufen eine feste Gemeinschaft. So wird es von einer Abendmahlsfeier am **13. August 1727** in Berthelsdorf berichtet. Ein Versöhnungsprozess führte zur Gründung einer Kirche, deren Mitglieder mittlerweile von Peru bis Nepal und von Südafrika bis Alaska leben. Etliche von ihnen erwarten wir zum großen Festwochenende vom **13. bis 17. August 2027** in Herrnhut.

Dazu laden wir herzlich ein.



Die Planungen laufen, Ideen haben wir viele. Wir wollen ein Wochenende feiern, das zur Versöhnung und zum Miteinander auch in unserer Zeit einlädt: Wir wollen Mauern abbauen, statt neue zu errichten, wir wollen über Gräben springen, Steine aus dem Weg räumen, uns dem ökumenischen Pilgerweg anschließen, uns auf Augenhöhe begegnen, respektvoll streiten, uns trotz Sprachhürden verstehen, neu beginnen, singen, Musik erleben und kreativ werden.

Wir erwarten Gäste aus allen Himmelsrichtungen, in denen die Brüder-Unität aktiv ist. Und auch aus unserer Provinz haben sich schon etliche Geschwister angekündigt, manche Gemeinden packen gar einen Reisebus voll. Es wird ein großes Fest.

www.ebu.de/unity27

Weitere Informationen folgen





EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE KLEINWELKA



Pfarramt:

Christian Flöter
Zinzendorfplatz 5
02625 Bautzen
Tel.: 035935/20819

Handy: 0178/3363953

E-Mail: ch.floeter@ebu.de

Vorsitzender Ältestenrat:

Bernd Domschke
Tel.: 0151/17050067
E-Mail: qualibernddoctor@gmail.com

Abwesenheit von Christian Flöter:

08.10.26 - 17.10.26 (Urlaub)

22.10.26 - 25.10.26

(Konzilianer Prozess Seevetal)

Kirchenrechneramt:

Frau Annett Tittel
Zinzendorfplatz 5
02625 Bautzen
Tel.: 035935/20038

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00-11:00 Uhr

Freitag: 9:00-11:00 Uhr

E-Mail:
vorsteheramt@bruedergemeine-kleinwelka.de

Urlaub von Annett Tittel:

13.10.26 & 13.11.26

Bankverbindung: Ev. Brüdergemeine Kleinwelka

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0096 17 BIC: SOLADES1BAT

Kreissparkasse Bautzen